

[39846]

J. J. Heines Verlag in Berlin W. 57.

In meinem Verlage erscheint im Oktober:

Abnehmerkreise:

Arbeitervereine
Architektenvereine
Aerztevereine
Aufsichtsräthe
Beamtenvereine
Berufsgenossenschaften
Bezirksvereine
Carnevalsvereine
Communalvereine
Consumvereine
Creditvereine
Dilettantenvereine
Einschätzungs-Commission.
Fabrikantenvereine
Feuerwehren
Frauenvereine
Gelehrte Gesellschaften
Gesangvereine
Gesellenvereine
Gewerkvereine
Handels- u.
Gewerbekammern
Hausbesitzervereine
Historische Gesellschaften
Imkervereine
Ingenieurvereine
Innungen
Kameradschaftsvereine
Kaufmännische Vereine
Kirchenvorstände
Krankenkassen
Kriegervereine
Kunstvereine
Landwirthschaftl. Vereine
Lehrervereine
Literarische Vereine
Magistrats-Collegien
Musikvereine
Patriotische Vereine
Photographische Vereine
Politische Vereine
Radfahrervereine
Rauch-Clubs
Religiöse Gesellschaften
Rothe Kreuz-Vereine
Ruder-Clubs
Schiedsgerichte
Schützenvereine
Sparvereine
Sprachvereine
Stadtverordneten-Collegien
Sterbekassen
Stenographenvereine
Technikervereine
Theatervereine
Turnvereine
Unterstützungsvereine
Vegetarische Vereine
Vergnügungsvereine
Verwaltungsräthe
Vorschussvereine
Wahlvereine
Werkmeistervereine
Yacht-Clubs
Zahnärztliche Vereine
etc. etc.

Wie leitet man eine Versammlung?

Geschäftlicher Handweiser für Vorsitzende.

Von einem

Mitgliede des Deutschen Reichstages und des Preussischen Abgeordnetenhauses.

Taschenformat. Preis in hübschem Einbände 1 M ord.;
in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und 11/10 Exemplare.
(Einband des Frei-Exemplars 20 s.)

Vor Erscheinen bestellt, gegen bar		7 Exemplare für	4 M 50 s.
		25	14 M 75 s.
		100	55 M — s.
		1 Probe-Exempl.	— M 60 s.

Ein eigenartiges und interessantes Büchlein. Es bietet in knapper, fesselnder Darstellung eine Art von Normal-Geschäftsordnung, ein **Vademecum des parlamentarischen Taktes**, ist aber nicht etwa für **Parlamentarier**, sondern für die **Vorsitzenden aller Vereine und Körperschaften** bestimmt.

Wer jemals in der Lage war, eine Versammlung zu leiten, und weiß, wie auch der geübteste und beredteste Vorsitzende oft sich ratlos fühlt, der wird den Wert des neuen Ratgebers zu würdigen wissen.

Der Inhalt zerfällt in folgende Kapitel:

I. Wahl des Vorsitzenden.	VII. Zurückziehung von Anträgen.
II. Thätigkeit des Vorsitzenden im Allgemeinen.	VIII. Formulierung der Anträge.
III. Pflichten und Rechte des Vorsitzenden.	IX. Abstimmung über Anträge.
IV. Tagesordnung.	X. Abstimmung bei Wahlen.
V. Formelle Anträge.	XI. Behandlung von Vorlagen in wiederholten Lesungen.
VI. Materielle Anträge (Hauptanträge und Amendements).	

Das Absatzgebiet ist geradezu universell! Denn welcher Deutsche gehört nicht mindestens einem Vereine an? Wer die **Politik** nicht liebt, sucht im **Sport** seine Erholung, wer dazu keinen Beruf fühlt, sucht gesellige Vereine auf, auch ist wohl ein Jeder Mitglied irgend einer Deputation, Kommission, oder eines Ausschusses einer Klasse, eines Schiedsgerichts oder eines Aufsichtsrats, ganz gewiß aber irgend eines Fachvereins. Und überall hat der Vorsitzende, der Leiter der Versammlungen **die gleichen Aufgaben, die gleichen Schwierigkeiten.**

Und nicht nur den Vorsitzenden allein, auch allen, die es werden wollen, **Rednern, Antragstellern**, kurz Jedem, der an „seinem Verein“ mit Interesse hängt, wird das nützliche Büchlein unentbehrlich sein.

Wenn Sie daher das Buch nicht nur

- 1) an den Vorsitzenden aller **Vereine** — ernster und heiterer — sowie aller **Korporationen**, Kollegien-Ausschüsse, Kommissionen, Deputationen, Klassen, Schiedsgerichte etc. etc. versenden,
- 2) jeder **Ansichtsendung** — aber auch **jeder** — beifügen,
- 3) **jedem** Ihr Geschäftslokal besuchenden Herrn vorzeigen,

so werden Sie ganz überraschende Resultate erzielen.

Ich stelle Ihnen zu diesem Behufe das Buch

☛ a cond. in größerer Anzahl direkt per Post. ☛

zur Verfügung, und ersuche um Ihre gef. Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, Bülowstraße 21.

J. J. Heines Verlag.

